



ENZIA'
N'cyan

N'cyan vernetzt die Kraft des
Ursprungs mit der digitalen
Zukunft

Zukunft im FoKus

N'CYAN GIPFELTREFFEN FÜR PROGRESSIVE REGIONEN

Im neuen Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum FoKus des Verein N'cyan - Innovation für Menschen in St. Jakob i.D. umrahmt von der Osttiroler Bergwelt im Nationalpark Hohe Tauern



Der Verein N'Cyane - Innovationen für Menschen vernetzt die Kraft des Ursprungs mit der digitalen Zukunft. Die Vorteile städtischer Zentren und der damit verbundene Trend zur Urbanisierung haben gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Entwicklung jahrzehntelang geprägt. Doch vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen unserer Zeit bekommen ländlich geprägte Regionen wieder deutlich mehr Aufmerksamkeit. Persönliche Begegnungen in intakten Lebensräumen, menschliche Beziehungen mit Hand-schlagqualität, die Möglichkeit zum Leben im Einklang mit der Natur, verlässliche Nahversorgung erhielten nicht erst durch die Corona-Pandemie eine neue Bedeutung für unsere Gesellschaft: **Stadt sucht Entschleunigung!**



Durch den digitalen Wandel erhalten ländliche Regionen nun auch ein hohes Maß an Agilität: **Dorf sucht Digitalisierung!** Das Vorantreiben des digitalen Wandels bei gleichzeitiger Wahrung ursprünglicher Werte steht in einem faszinierenden Spannungsfeld zueinander. N'Cyane greift diese Entwicklungen auf und nutzt die neuen Chancen für zukunftsweisende Entwicklungen von smarten, nachhaltigen, progressiven Regionen, die Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellen und Lösungen für zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft bringen können.

Zukunft im FoKus, das neue N'Cyane Gipfeltreffen für progressive Regionen, schafft spannende Begegnungszonen für informellen Austausch, persönliche Gespräche, Präsentationen und Diskussionen von kreativen Ideen, inspirierenden Impulsen, zukunftsweisenden Konzepten und beispielgebende Initiativen.

Junge Talente, begeisternde Vordenker*innen und umsetzungs-orientierte Change-Maker treffen anerkannte Expert*innen aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Verantwortliche aus Verwaltung und Politik zum **disziplinen-, branchen und generationenübergreifenden Austausch von Erfahrung, Expertise und Ideen**, um gemeinsam an **neuen Perspektiven für eine digitale und nachhaltige Zukunft** und für **nachhaltige Regionen im digitalen Zeitalter** zu arbeiten.



Im Kontext zukunftsweisender **Regionen** stehen relevante Beiträge zu digitalen **(Zukunfts)technologien, Innovationsstrategien** und **neuen Geschäftsmodellen**, neuen Wegen in **(Aus- und Weiter)bildung** und **(Zusammen)arbeit** sowie zu nachhaltigen Konzepten für **Tourismus, Logistik** und **Mobilität** am Programm.



Das neue **Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum FoKus N'Cyane** in St. Jakob im Defereggental in der **Osttiroler Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern** bietet beste Voraussetzungen für das Gipfeltreffen auf 1400m und schafft **neue Freiräume für inspirierende Begegnungen zum von- und miteinander Lernen** und zum gemeinsamen **Weiterdenken und Neugestalten** eine **nachhaltige Zukunft im digitalen Zeitalter**.

Programm

IM ÜBERBLICK

(Stand: 1.9.2021, Änderungen vorbehalten)

DONNERSTAG, 30.9.2021, Nachmittag

Ab 14 Uhr: Check-In und Registrierung

15:00 Uhr: Begrüßung und einführende Worte vom N'Cyane-Vorstand

REGIONEN mit Zukunft

15:15 Uhr: Politik für die ländlichen Regionen (Keynote)

15:45 Uhr: Regionalentwicklung mit Zukunft (Kurzipulse)

16:15 Uhr: Offenes Ideenlabor I – Regionen mit Zukunft

17:30 Uhr: Round-Table I: Regionen mit Zukunft

DONNERSTAG, 30.9.2021, Abend

PARADISE FOUND?

20:00 Uhr: Paradise Found – Film und Gespräch mit den Filmemacher*innen

FREITAG, 1.10.2021, Vormittag

(Zusammen) *LEBEN* mit Zukunft

09:00 Uhr: Offenes Ideenlabor II – (Zusammen) *LEBEN* mit Zukunft

10:00 Uhr: Gesellschaft mit Zukunft (Impulsvortrag)

10:25 Uhr: Umbrello – Digitale.Dorf.Dienste (Impulsvortrag & Good Practice)

11:15 Uhr: (Er) *LEBEN* – Über die Heilkraft der Alpen (Keynote)

FREITAG, 1.10.2021, Nachmittag

Digitale Transformation mit Zukunft

13:00 Uhr: Round-Table II: Digital Innovation Hubs in Österreich

Technologien mit Zukunft

14:30 Uhr: Blockchain, AI, IoT & Co – Neue Chancen mit disruptiven Technologien

14:50 Uhr: Augmented & Virtual Reality – Aktuelle Entwicklungen und Anwendungen

Innovationen mit Zukunft

15:30 Uhr: Innovationsmanagement – Quo vadis? (Impulsvortrag)

15:50 Uhr: Innovationssysteme für Green & Digital Transformation (Impulsvortrag)

16:15 Uhr: Offenes Ideenlabor III: (Geschäfts) *LEBEN* mit Zukunft

FREITAG, 1.10.2021, Abend

FoKus N'Cyane – Forschung, Innovation und Kommunikation mit Zukunft

18:00 Uhr: Get-together & Eröffnungsaperitiv

18:30 Uhr: FoKus N'Cyane – Offizielle Eröffnung

19:30 Uhr: Über die Liebe, den Mut, die Wirtschaft und das Leben (Keynote)

20 Uhr: Eröffnungsdinner im Restaurant Unterrain

SAMSTAG, 2.10.2021, Vormittag

(Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft

09:00 Uhr: Offenes Ideenlabor IV: (Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft

(Zusammen)ARBEIT mit Zukunft

Impulsvorträge:

10:00 Uhr: Unlocking Potentials - Erfolgsfaktoren für agiles Management & New Work

10:20 Uhr: Interkulturelles Ankommen - globale Zusammenarbeit im digitalen Dorf

10:40 Uhr: (Arbeits)KULTUR mit Zukunft - Oder: Wie kommt die Oper in die Regionen?

11:00 Uhr: Kreative Denk.RÄUME mit Zukunft

11:45 Uhr: Round-Table III: Future/Work/Skills

SAMSTAG, 2.10.2021, Nachmittag

TOURISMUS mit Zukunft

14:00 Uhr: Neue Wege im Tourismus? (Keynote)

14:30 Uhr: Round-Table IV: Tourismus mit Zukunft

MOBILITÄT und Logistik mit Zukunft

16:00 Uhr: Mobilität und Logistik - Lösungen für den ländlichen Raum (Kurzipulse)

16:45 Uhr: Offenes Ideenlabor V: Mobilität und Logistik mit Zukunft

Zukunft im FoKus

17:45 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick

18:00 Uhr: Schlussworte und Verabschiedung durch den N'cyan Vorstand



Programm

IM DETAIL

(Stand: 1.9.2021, Änderungen vorbehalten)

DONNERSTAG, 30.9.2021, NACHMITTAG

REGIONEN mit Zukunft

Ab 14 Uhr: Check-In und Registrierung

15:00 Uhr: Begrüßung und einführende Worte vom N'Cyane-Vorstand

„Der Megatrend »Urbanisierung« scheint eindimensional immer nur in Richtung »Metropolen« zu gehen. Aber das ist ein Irrtum. Auch in der Provinz, in mittleren und kleineren Städten, entsteht Zukunft, entwickelt sich eine neue Heimat der Glokalisten... Technologie ist wichtig, aber nicht alles. Im Kern der ruralen Renaissance stehen die lebendigen Beziehungen zwischen Menschen.“

Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher, Visionär, Publizist

15:15 Uhr: **Politik für die ländlichen Regionen**

Hintergründe, Strukturen, Potenziale (Keynote)

Georg Keuschnigg, Leiter Netzwerk Zukunftsraum Land

Für die ländlichen Regionen besteht ein Mangel an übergreifenden politischen Strukturen. Österreich ist im Wesentlichen ständisch aufgestellt: Unternehmen kümmern sich um die Wirtschaft, Bauern und die Agrarwelt usw. Übergreifend sind in den Regionen eigentlich nur die Gemeinden tätig. Bundesweit ist der Gemeindebund ein wirklicher Partner. Eine gewisse Pionierleistung erbringen nun die LEADER-Regionen und die Regionalmanagements. Doch es bedarf einer Weiterentwicklung bestehender Strukturen und einer intensivierten Zusammenarbeit vielfältiger Partner, um den ländlichen Raum entsprechend zu fördern.

15:45 Uhr: **Regionalentwicklung mit Zukunft (Kurzimpulse & Good Practice)**

Jakob Eder, Projektmanager Regionale Innovationssysteme, FFG

Sabine Seidler, Obfrau Initiative ProMÖLLTAL, Int. Forum Anthropozän

Rosemarie Pichler, Geschäftsführung Net4Future GmbH, Zukunftsakademie Mostviertel

Ländliche Regionen erleben vielfach einen neuen Aufschwung. Quasi als Gegentrend zur Urbanisierung und gefördert von den Chancen des digitalen Wandels erfahren sie eine (Wieder)belebung, die nicht zuletzt in der Corona-Krise mehr als bestätigt und beschleunigt wurde. Durch den bedrohlichen Klimawandel und andere große Herausforderungen unserer Gesellschaft gewinnen zukunftsfähige Lebensräume in „Smart & Sustainable Regions“ immer mehr an Bedeutung. Die Initiative ProMÖLLTAL und ihr internationales Forum Anthropozän, die Zukunftsakademie Mostviertel und das von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft koordinierte und vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus finanzierte Projekt für regionale Innovationssysteme sind dabei zukunftsweisende Praxisbeispiele.

DONNERSTAG, 30.9.2021, NACHMITTAG

REGIONEN mit Zukunft

16:30 Uhr: **Offenes Ideenlabor I: Regionen mit Zukunft**

Für die Etablierung von progressiven Regionen sind innovative Ideen gefragt, die mit gebündelten Kräften gemeinsam weiterentwickelt werden. Beim offenen Ideenlabor können sich alle interessierten Anwesenden mit ihren individuellen Erfahrungen und kreativen Ideen einbringen, drängende Fragen stellen und zukunftsweisende Impulse geben. Erfahrene Mentor*innen unterstützen und dokumentieren Diskussionsprozesse, Zusammenarbeit und gemeinsame Ideenfindung.

17:30 Uhr: **Round-Table I: Regionen mit Zukunft**

In der Gesprächsrunde diskutieren Gabriele Permoser (Kordinatorin European University E³UDRES²), Johannes Rohm (Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft, Amt der Tiroler Landesregierung), Michael Hohenwarter (Geschäftsführer Regionsmanagement Osttirol (angefragt)) und weitere anwesende Expert*innen zentrale Fragen und Impulse des offenen Ideenlabors und fassen die wichtigsten Erkenntnisse des Nachmittags zusammen.

Donnerstag, 30.9.2021, Abend

Paradise Found?

18:15 Uhr: **Abendessen im Restaurant Unterrain**

20:00 Uhr: **Paradise Found - Filmvorführung und Gespräch mit den Filmemacher*innen**

Elisabeth Guggenberger und Helmut Voitl haben in vieler Hinsicht österreichische Fernsehgeschichte geschrieben und richtungsweisende Impulse für Stadt- und Regionalentwicklung gegeben. Beispielsweise ist ihre Filmreihe über biologische Landwirtschaft aus den 1970er-Jahren heute nicht nur ein wichtiges Zeitdokument, sondern bewirkte u.a. auch die Gründung von BIO AUSTRIA. Bei vier Expeditionen lebten sie insgesamt mehr als ein Jahr in der Arktis und produzierten dabei u.a. preisgekrönte Dokumentationen über die Entdeckung von Franz-Josef-Land. Die faszinierenden Bilder, Klänge und Texte von *Paradies Found* zeigen die Erfahrungen dieser Expeditionen aus der Perspektive des Sounddesigners und stellen zentrale Fragen über die Beziehungen von Mensch und Natur, über Lebensräume, Heimat und *Regionen mit Zukunft*.

Freitag, 1.10.2021, Vormittag

(Zusammen)LEBEN mit Zukunft

„In unserer Zeit herrscht ein schrecklicher Aberglaube. Er besteht darin, dass wir begeistert jede Erfindung aufgreifen, welche die Arbeit erleichtert, und glauben, sie unbedingt nutzen zu müssen, ohne uns die Frage vorzulegen, ob diese die Arbeit erleichternde Erfindung unser Glück vermehrt oder vielleicht Schönheit zerstört.“

Leo Tolstoi

9:00 Uhr: **Offenes Ideenlabor II: (Zusammen)LEBEN mit Zukunft**

Der digitale Wandel hat unsere Gesellschaft in nahezu allen Bereichen unseres (Zusammen)lebens teils drastisch verändert. Neben zahlreichen unbestrittenen Vorteilen der technologischen Entwicklungen werden aber auch immer mehr Herausforderungen deutlich: Cyber-Angriffe verursachen große wirtschaftliche Schäden, Fake News beeinflussen die öffentliche Meinung, Hasspostings schüren Ängste. Auf digitalen Plattformen wird nicht nur jede*r zur Expert*in für alles und jedes, sondern Algorithmen beeinflussen längst mit diverse Vorschlägen unser Konsum- und Kaufverhalten. Digitale Technologien bringen einerseits ganz neue Möglichkeiten für Partizipation und Kommunikation und können dadurch auch Demokratisierungsprozesse unterstützen. Andererseits führen die Entwicklungen aber zu einer zunehmend von Nicht- und Halbwissen geprägten Oberflächlichkeit, in der es beispielsweise Qualitätsjournalismus, evidenzbasierte öffentliche Diskurse, wissenschaftliche Expertise und durch langjähriger Praxis erworbene Erfahrungen anscheinend immer weniger Beachtung finden. Das offene Ideenlabor lädt alle interessierten Anwesenden ein, die vielfältigen Chancen und Herausforderungen des digitalen Zeitalters für das (Zusammen)LEBEN in unsere Gesellschaft kritisch zu reflektieren, drängende Fragen zu stellen und zukunftsweisende Impulse für eine positive Weiterentwicklung einzubringen.

10:00 Uhr: **Gesellschaft mit Zukunft (Impulsvortrag)**

Daniela Ingruber, Wissenschaftlerin am Research Lab for Democracy and Society in Transition, Donau-Universität Krems

„Um der Dystopie zu entgehen, wird es neben nachhaltigen Technologien auch die Pflege sozialer Fähigkeiten brauchen, um das Zusammenleben gemeinschaftlich zu gestalten.“

Daniela Ingruber

10:25 Uhr: **Umbrello - Digitale.Dorf.Dienste (Good Practice, Impulsvortrag)**

Johannes Pfliegerl, Leiter Ilse Arlt Institut für soziale Inklusionsforschung, FH St. Pölten

„In einer Welt global agierender Informations- und Kommunikationsunternehmen kann das digitale Dorf zu einer neuen Rolle als Marktplatz für einfache und altersgerechte Dienste finden.“

*Jakob Doppler, Johannes Pfliegerl und Kolleg*innen*

https://research.fhstp.ac.at/content/download/89429/file/Umbrello_Whitepaper_Digital.pdf

Freitag, 1.10.2021, Vormittag

(Zusammen)LEBEN mit Zukunft

11:15 Uhr: (Er)LEBEN mit Zukunft - Über die Heilkraft der Alpen (Keynote)

Arnulf Hartl, Leiter Institut für Ökomedizin, Paracelsus Medizinische Privatuniversität

In unserem schnelllebigen, von Maschinen und Algorithmen geprägten digitalen Zeitalter bekommen Wohlbefinden und Gesundheits(vorsorge) eine noch größere Bedeutung als wohl wichtigster Grundpfeiler für ein positives (Zusammen)LEBEN. Die unmittelbare Nähe zur Natur erhöht zweifelsfrei die Lebensqualität und zählt somit zu den wichtigsten Vorzügen ländlicher Regionen. Die Wirkung von natürlichen Gesundheitsressourcen, gebauten Umwelten sowie Virtual Reality-Szenarien auf die Immunologie, Physiologie und Psychologie des Menschen wird von klinische Studien belegt. Unter anderem spielen dabei Bewegung in der alpinen Natur (Green Exercise), bewusste Ernährung, Klimatherapie, Balneotherapie und Aerosoltherapie eine wichtige Rolle. Wissenschaftlich abgesicherte Aussagen und medizinische Evidenz über Wirkungsweisen von regionalen Gesundheitsressourcen bilden auch die entscheidende Grundlage für innovative Präventionskonzepte, betriebliche Gesundheitsvorsorge, Gesundheitstourismus etc.

12:00 Uhr: Mittagsimbiss im Restaurant Unterrain

FREITAG, 1.10.2021, NACHMITTAG

(Weiter)ENTWICKLUNG mit Zukunft

(Digitale) Transformation mit Zukunft

„I can't understand why people are frightened of new ideas. I'm frightened of the old ones.“

John Cage

13:00 Uhr: Round Table II: Digital Innovation Hubs in Österreich

Sandra Stromberger, Industry Meets Makers & Digital Makers Hub
Martina Eckerstorfer, DIHSüd - Digital Innovation Hub Süd (angefragt)
Kathrin Obernhummer, dih.work - DIH Arbeitswelt KMU GmbH (angefragt)
Franz Fidler, DIHOst - Digital Innovation Hub Ost & FH St. Pölten
Ruth Breu, DIHWest - Digital Innovation Hub West & Universität Innsbruck (angefragt)
Pia Seeberger, DIH Innovate (angefragt)
Giuliana Sabbatini, moresolutions
Doris Aufner, Programmverantwortung Digital Innovation Hubs, FFG

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG fördert bundesweit derzeit sechs Digital Innovation Hubs. Diese vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und die Nationalstiftung Forschung|Technologie|Entwicklung finanzierten Hubs sind nicht-wirtschaftlich tätige Kompetenznetzwerke, die KMU bei ihren Digitalisierungsbestrebungen unterstützen. Sie bieten dafür ein breites Angebot an Leistungen in den Modulen Information, Weiterbildung und Digitale Innovation zum Nutzen der Zielgruppe. Vertreter*innen von allen sechs DIH und von der FFG tauschen bisherige Erfahrungen aus, stellen Good Practices vor, diskutieren bestehende Probleme und stehen für Fragen und Anregungen aller Teilnehmer*innen zur Verfügung.

FREITAG, 1.10.2021, NACHMITTAG
(Weiter)ENTWICKLUNG mit Zukunft

Technologien mit Zukunft

„Der Fortschritt geschieht heute so schnell, dass, während jemand eine Sache für gänzlich undurchführbar erklärt, er von einem anderen unterbrochen wird, der sie schon realisiert hat.“

Albert Einstein

14:30 Uhr: **Blockchain, AI, IoT & Co.
Chancen und Herausforderungen disruptiver Technologien (Impulsvortrag)**
Franz Fidler, Leiter Department für Medien und digitale Technologien, FH St. Pölten

14:50 Uhr: **Augmented & Virtual Reality - Aktuelle Entwicklungen und Anwendungen (Impulsvortrag)**
Christoph Sitar, Geschäftsführung Mediasquad

Innovationen mit Zukunft

„Ich werde das elektrische Licht so preiswert machen, dass es sich nur noch Reiche leisten können, Kerzen anzuzünden.“

Thomas A. Edison

15:30 Uhr: **Innovationsmanagement - Quo vadis? (Impulsvortrag)**
Rita Faulant, Leiterin M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

15:50 Uhr: **Innovationsysteme für Green & Digital Transition (Impulsvortrag)**
Susanne Roiser, Leiterin Department für Digital Business & Innovation, FH St. Pölten

16:15 Uhr: **Offenes Ideenlabor III: (Geschäfts)IDEEN mit Zukunft**

Beim offenen Ideenlabor III werden die Themen des Nachmittags weiter vertieft und kritisch reflektiert. Alle interessierten Teilnehmer*innen stellen drängende Fragen, bringen ihre Impulse ein und diskutieren über (Geschäfts)IDEEN mit Zukunft.



Freitag, 1.10.2021, Abend

FoKus N'cyan – Forschung und Kommunikation mit Zukunft

Mit dem neuen Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum eröffnet der Verein N'cyan – Innovation für Menschen einen besonderen Ort, von dem zukünftig wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung nachhaltiger Regionen im digitalen Zeitalter ausgehen werden. Es entsteht ein lebendiges Reallabor, das St. Jakob und das Defereggental zur beispielgebenden Modellregion werden lassen. Zukunft im Fokus bietet den perfekten Rahmen für eine feierliche Eröffnung.

ab 18:00 Uhr: [Get To Gether / Eröffnungsapperitiv](#)

18:30 Uhr:
Offizielle Eröffnung

Eröffnungsmusik I (Uraufführung)

Hannes Raffaseder (Komponist und Vorstandsmitglied von N'cyan)

Begrüßung und einleitende Worte

Walter Troger (Vorsitzender des Vorstands von N'cyan)

Videobotschaft

Elisabeth Köstinger (Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus)

Margarethe Schramböck (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort)

Festansprache

Martha Schulz (Vizepräsidentin der WKÖ, Geschäftsführerin Schulz Gruppe)

Eröffnungsmusik II

N'cyan – Innovation für Menschen

Andrea Raffaseder (Ehrenmitglied von N'cyan)

Tradition trifft Zukunft - vom Unterrain in FoKus N'cyan

Videopräsentation, FH St. Pölten

19:30 Uhr: [Über die Liebe, den Mut, die Wirtschaft und das Leben](#)

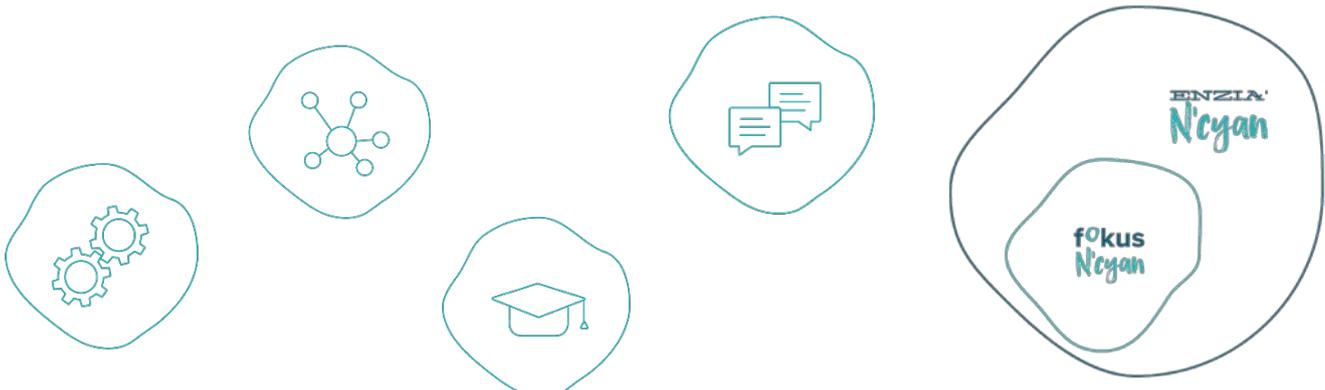
Heini Staudinger, Geschäftsführer Waldviertler Werkstätten GmbH (GEA-Waldviertler)

20:00 Uhr:

Segnung

Pfarrer Damian Frysz, Pfarrer Franz Maryhofer,

[Eröffnungsdinner im Restaurant Unterrain](#)



Samstag, 2.10.2021, Vormittag (Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft

9:00 Uhr: **Offenes Ideenlabor IV: (Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft**

„Value, believing, independent thinking, teamwork, care for others... we should teach our children sports, music, painting, art... Everything we teach should be different from the machines. If the machine can do better, you have to think about it ...”

Jack Ma, Gründer von Alibaba, 2018 beim Weltwirtschaftsforum in Davos

Das digitale Zeitalter fordert ganz neue Wege im gesamten Bildungswesen. Vielfach wird von (Hoch)schulen noch deutlich mehr Anwendungs- und Berufsorientierung gefordert. Digitale Kompetenzen werden als Schlüsselfaktoren angesehen. Weltweite Studien über Future (Work) Skills und 21st Century Skills verdeutlichen, die wachsende Bedeutung von Problemlösungskompetenz, kritischem Denken, Kreativität, Interdisziplinarität, Teamfähigkeit etc. Weiterbildung und Umschulungen, Re-Skilling und Up-Skilling sind in vielen Bereichen unerlässlich. Lebenslanges Lernen wird in der schnelllebigen (Arbeits)welt endgültig zur Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig fordern zahlreiche Expert*innen eine deutlich breitere, zunächst zweckfreie (Allgemein)bildung und propagieren einen neuen (digitalen) Humanismus, der auch (Hoch)schulen und Universitäten wieder stärker prägen soll. Jedenfalls wird ein disziplinen-, branchen- und generationenübergreifendes von- und miteinander Lernen notwendig sein, um die Zukunft positiv zu gestalten.

(Zusammen)ARBEIT mit Zukunft

“The crisis heightens our need to re-evaluate prevailing models of leadership.”

John Kao, Chairman, Institute for Large Scale Innovation

<https://www.weforum.org/agenda/2020/03/six-essential-intelligences-shape-smart-leadership-in-disrupted-times/>

Agiles Management und neue Formen der (Zusammen)arbeit zählen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren von erfolgreichen Tech-Unternehmen und aufstrebenden Startups. In der Corona-Krise haben Smart Work und Remote Work gezwungenermaßen auch in fast allen anderen Branchen einen deutlichen Aufschwung erlebt und das Home-Office endgültig als interessante Alternative etabliert. Um die neuen Rahmenbedingungen unserer Arbeitswelt erfolgreich zu nutzen, braucht es auch neue Wege in der Unternehmenskommunikation, in der Mitarbeiterführung und in diversen weiteren Bereichen der (Zusammen)arbeit.

10:00 Uhr: **Unlocking Potentials Erfolgsfaktoren für agiles Management & New Work**
Martin Kompan, Lead Agil Coach Dr. Oetker, Geschäftsführer step2

10:20 Uhr: **Interkulturelles Ankommen – Globale Zusammenarbeit im digitalen Dorf**
Rainer Pollack, Kaufmännischer Direktor, Goethe Institut

10:40 Uhr **(Arbeits)KULTUR mit Zukunft – oder: Wie kommt die Oper in die Regionen?**
Christopher Widauer (Consulting in Digital Development bei New Cairo Opera House)

11:00 Uhr: **Kreative Denk.Räume mit Zukunft – Kunst, Kreativität und digitaler Humanismus als wesentliche Erfolgsfaktoren im digitalen Zeitalter**
Chris Müller, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden, Tabakfabrik Linz

11:45 Uhr: **Round-Table mit Expert*innen – Future:Work:Skills**

12:30 Uhr: **Mittagsimbiss im Restaurant Unterrain**

Samstag, 2.10.2021, Nachmittag

TOURISMUS mit Zukunft

Der Tourismus ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Österreich, der für viele Regionen eine ganz zentrale Rolle spielt. Der Tourismus ist aber und eine von der Corona-Krise am stärksten betroffene Branche. Vielfach wird ein Neustart gefordert, der auch bestehende Konzepte hinterfragt, die bis zum Ausbruch der Pandemie jahrelang erfolgreich waren. Neue Impulse und zukunftsweisende Ideen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft sind daher dringend notwendig. Zukunft im FoKus diskutiert mögliche Wege anhand von aktuellen wissenschaftlichen Studien, praktischen Erfahrungen und Best-Practice Beispielen.

14:00 Uhr: Neue Wege im Tourismus durch Nachhaltigkeit, Gesundheit und Kultur?
Harald Friedl, Assoz. Professor (FH), Gesundheits- und Tourismusmanagement, FH Joanneum

14:30 Uhr: Round-Table mit Expert*innen: Tourismus mit Zukunft

MOBILITÄT und Logistik mit Zukunft

16:00 Uhr: Mobilität und Logistik - Gibt es Lösungen für den ländlichen Raum?
(Kurzipulse)

Pamela Nolz, Koordinatorin Research Network Circula Economy, E³UDRES²
Alexandra Anderluh, Senior Researcherin, Carl Ritter von Ghega Institut für integrierte Mobilitätsforschung, FH St. Pölten
Tanja Krammer, Koordination Kompetenzfeld Logistik, DIHSüd
Philipp Hungerländer, Assoz. Prof. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

16:45 Uhr: Offenes Ideenlabor V: Mobilität und Logistik mit Zukunft

Zukunft im FoKus

17:45 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick
Hannes Raffaseder, Wissenschaftlicher Vorstand im Verein N'cyan, Mitglied der Geschäftsführung, FH St. Pölten

18:00 Uhr: Schlussworte und Verabschiedung
Walter Troger, Vorsitzender des Vorstands, Verein N'cyan

RAHMENPROGRAMM

Gipfeltreffen auf 2000 Meter

Abhängig von der Witterung werden ergänzende Outdoor-Aktivitäten zum Obersee am Stallersattel, zu Berghütten im Nationalpark Hohe Tauern, zum Deferegger Heilwasser und anderen Hotspots im Defereggental organisiert.



VERANSTALTER, KONZEPTION UND ORGANISATION

Verein N'Cyane - Innovation für Menschen

Obmann Walter Troger
Unterrotte 6
9963 St. Jakob i.D.
www.ncyan.at

VERANSTALTUNGORT

FoKus N'Cyane - Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum

Unterrotte 6
9963 St. Jakob i.D.
www.fokus-ncyan.at



Ansprechpersonen

Gesamtkonzept & Programm

Hannes Raffaseder (Wissenschaftlicher Vorstand N'Cyane - Innovation für Menschen)
hannes.raffaseder@ncyan.at
+43-676-847228-616

Organisation & Öffentlichkeitsarbeit

Reinhild Wohltan
reinhild.wohltan@ncyan.at

Unterkunft & Betreuung vor Ort

Barbara Mellitzer
barbara.mellitzer@fokus-ncyan.at

STAMMMITGLIEDER DES VEREINS N'CYAN



KOOPERATIONSPARTNER, SPONSOREN, FÖRDERGEBER



E³UDRES²

Engaged and Entrepreneurial European University as Driver for European Smart and Sustainable Regions